

INMITTEN

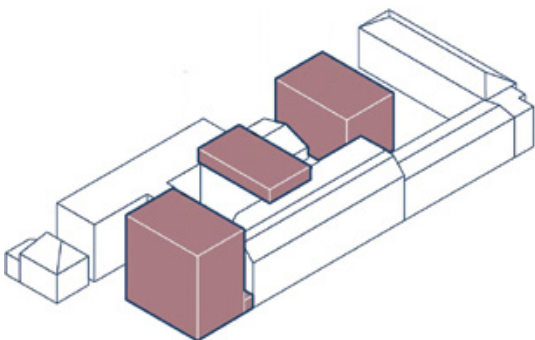
ENIJA IKANOVIC, NILS LUCKE, MARVIN MOLDE

HOCHSCHULE KONSTANZ – TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG

Engere Wahl

Die Arbeit „INMITTEN“ überzeugt durch eine konsequente Strategie der Innenentwicklung. Anstatt das Stadtbild von außen zu dominieren, konzentriert sich der Entwurf auf die Reaktivierung eines ehemaligen Fabrikareals in der Puschkinstraße durch eine präzise Transformation seiner Innenhöfe. Das Kernthema ist die „Heilung“ des Blockinneren: Durch die geschickte Setzung von zwei Neubauten und einer Aufstockung werden vormals undefinierte Restflächen in ein klares System aus vier thematischen Plätzen – Quartiers-, Markt-, Kreativplatz und Nachbarschaftshof – überführt. Diese Sequenz schafft eine neue soziale Mitte, die Wohnen, Arbeiten und Kultur eng miteinander verwebt.

Besonders hervorzuheben ist das verbindende Element des laubengangartigen Stegs, der Bestand und Neubau physisch und atmosphärisch verknüpft. Die Materialwahl folgt einem konsequenten Nachhaltigkeitsansatz: Die Neubauten sind als Holzskelettkonstruktionen geplant, während die transluzente Fassade aus U-Profilglas für eine hohe Lichtausbeute und eine eigenständige Ästhetik sorgt. Mit einem durchdachten Low-Tech-Konzept und flexiblen Grundrissen (Co-Living, Ateliers) reagiert die Arbeit sensibel auf die Anforderungen an ein klimaresilientes und sozial gemischtes Quartier. Die Jury würdigt diesen Beitrag als wertvolles Beispiel für eine flächenschonende, atmosphärisch gelungene Nachverdichtung, die den Bestand respektvoll weiterbaut.



"Es ist super praktisch, dass der Markt direkt vor Ort ist! So sind meine Wege sehr kurz."



"Im Dachgarten kann ich meiner Leidenschaft für Pflanzen nachgehen."



JUGENDHAUS
Treffpunkt, Spielen



"Endlich ein Ort für uns Jungs! Täglich treffe ich mich im Jugendhaus mit meinen Freunden."

URBAN GARDENING
grüne Energie für die Stadt

VERKEHRSBERUHRIGUNG
Weiterführung des Platzes über den Straßennorm

